



GRUNDLAGEN WIRTSCHAFT & BÖRSE



Merkblatt zu den Themen Wirtschaftszyklen, Börse & Geldpolitik

1 Die Wirtschaftszyklen



Aufschwung/Expansion: Die Wirtschaft wächst, die Arbeitslosigkeit sinkt, und die Investitionen nehmen zu. Optimismus herrscht an den Märkten.

Boom/Hochkonjunktur: Die wirtschaftliche Aktivität erreicht ihren Höhepunkt. Möglicherweise steigen die Preise (Inflation). Investoren könnten nervös werden.

Abschwung/Rezession: In dieser Phase nimmt die wirtschaftliche Aktivität ab, die Unternehmensgewinne sinken, und die Arbeitslosigkeit steigt. Die Stimmung an den Börsen wird oft pessimistisch, was zu fallenden Aktienkursen führt.

Depression/Tiefkonjunktur: Nach dem Tiefpunkt folgt die Erholung. Diese Phase bietet oft Kaufgelegenheiten, da die Märkte ihren Boden erreichen und die ersten optimistischen Investoren wieder aktiv werden.

2 Grundlagen der Börse

Marktfunktion: Die Börse dient als Markt, auf dem Aktien oder Finanzinstrumente wie Anleihen und Optionen gehandelt werden. Sie bietet Unternehmen die Möglichkeit, Kapital zu beschaffen, und Investoren die Chance, an deren Wachstum teilzuhaben.

Marktteilnehmer: Neben Privatanlegern spielen institutionelle Anleger wie Pensionsfonds und Versicherungen eine große Rolle. Sie verwalten große Geldsummen und können erheblichen Einfluss auf die Marktpreise haben.

Marktpsychologie: An der Börse beeinflussen nicht rationale Überlegungen sondern oft Stimmungen, Gerüchte und Herdenverhalten die Kursbewegungen.

3 Geldpolitik und Zentralbanken

Rolle und Werkzeuge: Zentralbanken steuern durch Leitzinsanpassungen und Geldmengensteuerung die Wirtschaft. Sie versuchen, Inflation zu kontrollieren und für stabile Wirtschaftsverhältnisse zu sorgen.

Einfluss der Zinsen auf die Börse: Zinsen haben einen direkten Einfluss auf das Investitionsverhalten an den Märkten. Niedrige Zinsen machen Aktien attraktiver, da die Renditen aus traditionellen Sparformen wie Anleihen geringer sind. Dies kann zu einem Anstieg der Aktienpreise führen. Hohe Zinsen können das Gegenteil bewirken, indem sie das Geld in sicherere Anlagen wie Anleihen lenken und so die Nachfrage nach Aktien senken.